

Newsletter



- 1. Übernahme des Sekretariat des VPS durch die Stiftung Kronbühl**
Frau Sibylle Bacchetta, Sekretariat der Stiftung Kronbühl, übernimmt neu das Sekretariat des VPS.
- 2. Erweiterung des Vorstandes durch einen Trägerschaftspräsidenten**
Andreas Lusti, Trägerschaftspräsident der HPS Toggenburg wird zur allfälligen Mitarbeit im Vorstand begrüsst. Andreas Lusti ist 49 Jahre alt, Familienvater, Gemeinderatsschreiber von St. Peterzell, Coach und Supervisor in diversen Schulgemeinden. Er ist seit 1.5 Jahren Präsident der HPS Toggenburg und stellt sich aus diesen Erfahrungen heraus als Vorstandsmitglied anlässlich der HV 2014 zur Wahl.
- 3. Treffen mit dem VISG**
 - 3.1. Ziel des Austausches**
 - Um das politische Gewicht in Fragen der Rahmenbedingungen für die Arbeit mit Menschen mit Behinderung (Kinder/Jugendliche/Erwachsene) erhöhen zu können, ist eine Koordination der Tätigkeiten der beiden Verbände VISG bzw. VPS und der zuständigen Departemente DI bzw. BLD von Vorteil.
 - 3.2. Gemeinsame Themen/Strategien**
 - Einheitliche Entschädigung- bzw. Einstufungsrichtlinien für Sozialpädagogen, Behinderten- betreuer/-innen; Pflegepersonal; Verwaltung/Dienste
 - Die Zusammenarbeitsvereinbarung VISG-DI auf VPS-BLD anpassen.
 - Eine Rahmen-Leistungsvereinbarung in beiden Verbänden anstreben.
 - Die Schnittstelle "Übergang Schule Arbeit/Wohnen" bearbeiten.
- 4. Statutenänderungen:**
Mitgliederbeiträge und Anzahl Mitglieder je Institution
 - Der Vorstand möchte der Mitgliederversammlung einen Vorschlag betreffend Anzahl stimmberechtigter Mitglieder je Institution und entsprechendem Mitgliederbeitrag unterbreiten.
 - Es stellt sich auch die Frage der Stellung der Passivmitglieder: OBVITA; HPD und HPZ Schaan
- 5. Verhandlungsmöglichkeiten des Vorstandes mit dem BLD**
 - Der Vorstand möchte anlässlich der HV 2014 die VPS-Mitglieder anfragen, welche Mandate ihm zur Verhandlung mit dem BLD übertragen werden.
- 6. Gestaltung einer Homepage**
 - Ein erster Vorschlag liegt vor; die Homepage sollte an der HV aufgeschaltet sein
 - Es stellt sich auch die Frage einer möglichen Stellenbörse für alle Mitglieder.